

1.206



مکتبہ  
لیکھنے کا  
کام

Hannover 14. 9. 09  
Nr. 880  
Tele. 16.

Liebe Elsner!

Heute habe ich über die letzte Corresp. auf "Beyoglu" in "Tugend" geschrieben und Sie haben mich sehr geschätzt.  
Güte aber, als das ganze Heft ausgeschenkt wird, dann schreibt  
Sie gleich eins. Unten vorne, dass Becker nicht gefunden damit ist,  
ist der Karabekir so nahe ergriffen habe. Er war allerdings  
jedoch nicht darin, und wie ich bemerkt habe, im ganzen Rahmen  
der gezeigten und Kursil gleichzutun. Nun, das  
gilt auch nichts an. Das K. ist Einfühlkraft durch eine  
Begeisterung, die ihn eigenartig für Karabekir ansieht, aber  
doch die Fertigkeit für Gaustraffung und die Verleihung  
der Deduktion ~~nicht unterschätzt~~, sehr verletzt wird, versteht sich von  
selbst. Ich habe für meine (u. Löbmann's) Auffassung und das  
Positive gegeben und K. e. Auffassung nicht im Einzelnen  
behandelt. Sollte es später auftauchen, dann kann ich ihm  
immer noch <sup>mit</sup> denken. Dann wird es auch jedem  
"Tief Ritter von Karabekir" erscheinen. Vielleicht bezweigt er  
aber zu groß und autorisiert mir nicht. So wäre es mir  
natürlich am liebsten.

Sie haben wohl selbst nicht verstanden, dass ich Ihnen  
nur genau die Auffassung zusende, mit einem Hauch davon  
bilden die Exemplare in's Zeitungsschel zu machen,  
was Sie wollen. Da versteht mich ja verstellt.

Wit Brünnow lebt in einer Zeit die ein Lebewesen  
ist der Mensch. Zu sehr ist er Befürworter  
Person und einstrebendes, teilweise <sup>seiner</sup> ~~seiner~~  
Bürokrat. Er wird einstreben nach einer Macht weil es  
wenn er nicht befriedet ist, personenrechtlich stellt sich  
Unterdrückung gekommen sind. Aber ich habe durch Brünnow  
Photographien auf dem einen Deckel der Leder Potten stehen  
ein paar Buchstaben <sup>folgt</sup>, die eben wie die überall bei den gewöhnlichen  
Büchern geschrieben, aber entweder nicht geentziffert sind.  
Er werden auch jetzt eingekleidet werden können über die Seiten alle  
richtig auswählen. Die Sculpturen stehen tief unter den <sup>unter</sup> Brüstungen  
der Wände, dass es nicht wohlfür kann darüber beliebig hängen  
zu können, & tragen auch Zeichen der Verfalligung, sind  
völlig zerstört. Immerhin soll noch ein kleiner  
Transportwagen. Also soll tragen, was man kann  
Während gegen: im Chor ist nichts da, woher man irgendwie  
Sindikates Spenden in der gepfändet worden.

Lehre und Notiz von der Theorie der Sklaverei gesammelt,  
1850-1851 von Dr. W. H. Channing, Boston gestellt und  
der Pres. hat gesagt, dass ein Konsultat. auch  
wollt man (ein großer Kom. fürsch.) erlaubt, den es will  
hier um den Herrn Dr. Channing handelt, der  
handelt. Ich kann schwören, & garantieren das auch schon  
gesprochen wurde. Nun ist aber wiederum klar, dass es  
einerseits fast in der die Macht war vom Rechts in einem Bereich

\* Dr. Name, well and it is all right who settles.

z. jahr war er ja, ein persönlicher Wall oder ein unabhangiger  
Anhänger auf röm. Platz und sie waren höchstens sehr  
wenige, was wenn mit dem Goldschmiede Belatius gejedt zu tun  
wollte). Aber die Latinen waren ja im hohen Maße auch  
sehr gescheit und erfahrene Gelehrte in d. Höhe Römerstein. Die  
Männer sind also vom Thallus gewesen eben und nicht etwa von  
Nordmann zu d. Personen überzeugt, so ein das Dr. Vit. In  
Zürich Städte (von dem Zeitgenossen) kann es allerdings das noch mal  
Nordmann, zum Thallus persönlicher Wall war, aber das war eigentlich  
nur eine Hypothese, und da zwischen kann man leichtlich getrennen sein.  
Im 6. Jahr haben die Feste aus d. Kordan Dynastie auch  
theilweise Romanisierung eingestanden.

Ich fürchte, & trotzdem kann man nicht streng genug sein. Es ist doch sehr unethisch, daß der Daddy mit allein stehenden Müttern zahlt, und wenn sollte er so einen geistigen Eltern ~~leben~~<sup>leben</sup> stehen an einem Ende, und den alten Erinnerungen gegenüber, ein wenig Teil zu haben, während eigentlich natürlich ist, daß die Brüder, die um solche Kinder noch an das Ziel wollen, um ein solches Bild haben, sich gern daran schmeicheln? Und Janet und Rosalie waren ihre Freunde, die haben dort genau eine überzeugende Figur. De Landa, es ist der Apf. 187 f. da verschwunden. Rose hat im Raum (1879), wie ich sehe, nichts, ~~sonst~~ auf einer solchen Figur gestanden. Sie war aber bestimmt eine besondere Freude für die mittleren Städte Romantik.

3. ist) beweise ich auch, dass d. 20. sicher nicht vom ersten

Dialekt anzutreffen, in w. so markant gekennzeichneten aus der  
arabischen Sprache, in der man früher schwört, übernommen ist. Ganz genau  
entziffern kann ich die im salomonischen Charakter gehorenden  
Texte einer <sup>arabischen</sup> Tafelplatte nach dem Namen des <sup>arabischen</sup> Meisters, da dieser  
geschrift, der schwere (arabisch) ist und als Zeigtitel <sup>ist</sup> steht, während  
der mit gleichlautende attische Text in attisch-schwarz Schrift steht  
die sein attisch-schwarzer Wörter ητι und ουτι hat.

Morgen werde ich mich auch am Eippeschi Theif von Jon Sa'ad  
zu geben. Ich weiß aber noch kein; zu eingehendem  
Studium lasse mir andere Sachen keine Zeit.  
Wünsche dir das <sup>gute</sup> Glück und wünsche dich!

Aug 11 s. die 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19.

äg. zwil

Hr  
D. Volckek.